



PC-Piloten im Glück Bremen Airport



Die Serie sehr gut gemachter deutscher Airports reißt zum Glück für uns virtuelle Piloten nicht ab. Den Anfang markierte Nürnberg von 29Palms und Captain7 (FS MAGAZIN 6/2018), gefolgt von Köln/Bonn von Jo Erlend Sund 1/2019). Jetzt war der beschauliche Bremer Airport an der Reihe, den Sascha „Jetman“ Kremeicke für FSDG www.fsdgonline.com erstellt hat.

Die „freie Hansestadt Bremen“ bildet mit der kreisfreien Stadt Bremerhaven auf rund 420 Quadratkilometern Fläche das kleinste Bundesland Deutschlands. Bremen liegt rund 90 Kilometer südwestlich von Hamburg an der Weser. Insgesamt leben gut 680.000

Menschen in beiden Stadtgebieten vom Seehafen in Bremerhaven, von Logistik, Dienstleistungen, Automobilzulieferungen sowie von der Luft- und Raumfahrtindustrie. Airbus unterhält ein Werk direkt am Bremer Flughafen.

Ein Wahrzeichen der Stadt sind die Bremer Stadtmusikanten. Die von ihren Besitzern auf das Altenteil geschobenen Tiere (ein Hahn, eine Katze, ein Hund und ein Esel) wollten daraufhin Stadtmusikanten von Bremen werden, kamen aber nie dort an: Laut den Gebrüdern Grimm verjagten sie auf dem Weg Räuber aus ihrem ergaunerten Haus im Wald und blieben dort...

Airports

Einst waren zwei Airports im Stadtgebiet zugänglich: Der in Lemwerder rund 15 Kilometer nordwestlich von der Bremer City entfernt auf der linken Weser-Seite gelegene wurde bis 2011 von Aircraft Services Lemwerder als Teil des Airbus-Vorgängers EADS betrieben.

Das Gelände wird aktuell einschließlich der einstigen Runway 16/34 von SGL Carbon www.sglcarbon.com als Lagerplatz für Rotorblätter von Windkraftanlagen genutzt, wie ein Blick mit Google Earth www.google.com/intl/de/earth eindrucksvoll bestätigt.



Die enge Zufahrt zum Airport Bremen mit der animierten Trambahn.

Ein Teil des Vorfelds mit dem Hangar des Bremer Vereins für Luftfahrt.